



Wieso? Weshalb? Warum?

DER BERUF DER

WIRTSCHAFTSPRÜFERINNEN

UND WIRTSCHAFTSPRÜFER



expedition-wirtschaft.de

**EXPEDITION
WIRTSCHAFT**
VOM HÖRSAAL RICHTUNG ZUKUNFT

EINE INITIATIVE DES
INSTITUTS DER
WIRTSCHAFTSPRÜFER

INHALT

1. Wozu braucht man Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfer?
2. Wie wird man Wirtschaftsprüferin oder Wirtschaftsprüfer?
3. Warum wird man Wirtschaftsprüferin oder Wirtschaftsprüfer?
4. Welche Voraussetzung muss man mitbringen?
5. Was gibt es für Perspektiven?



1

WOZU BRAUCHT MAN WIRTSCHAFTSPRÜFERINNEN UND WIRTSCHAFTSPRÜFER?



WIRTSCHAFT

- Wirtschaftliche Aktivitäten und Einrichtungen befriedigen menschliche Bedürfnisse.
- Zu Wirtschaftseinheiten zählen z.B. Produktions- und Handelsunternehmen, Banken und Versicherungen sowie öffentliche Unternehmen.
- Unternehmen erfüllen wichtige Aufgaben, wie die Herstellung, die Verteilung und den Verkauf von Waren und Dienstleistungen.



UNTERNEHMEN

- Unternehmen sind rechtlich verpflichtet, Rechenschaft über ihre Aktivitäten abzulegen.
- Dies erfolgt u.a. in Form der Rechnungslegung des Unternehmens.
- Dazu erstellen Unternehmen einen Jahresabschluss.



JAHRESABSCHLUSS ...

- ... ist der rechnerische Abschluss eines kaufmännischen Geschäftsjahres.
- ... informiert Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Dritte (z.B. Banken) über die wirtschaftliche Lage des Unternehmens.
- ... liegt der Berechnung der Unternehmenssteuern und der Ermittlung von Gewinnausschüttungen an Eigentümerinnen und Eigentümer zugrunde.

Bestandteile:

- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung
- ggf. Anhang (schriftliche Erläuterungen)



BILANZEN EINES UNTERNEHMENS

Aktiva (Vermögen)

A. Anlagenvermögen

1. Immaterielle Vermögensgegenstände
2. Sachanlagen
3. Finanzanlagen

B. Umlaufvermögen

1. Vorräte
2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände
3. Wertpapiere
4. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank, Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten

Passiva (Kapital)

A. Eigenkapital

1. Gezeichnetes Kapital
2. Kapitalrücklage
3. Gewinnrücklagen
4. Gewinnvortrag/Verlustvortrag
5. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

B. Rückstellungen

C. Verbindlichkeiten

BILANZEN EINES UNTERNEHMENS

Aktiva (Vermögen)

A. Anlagenvermögen

Für den langfristigen Einsatz

B. Umlaufvermögen

Für den kurzfristigen Einsatz

Passiva (Kapital)

A. Eigenkapital

Eigene Mittel

B. Rückstellungen

C. Verbindlichkeiten

Fremde Mittel

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Erträge **−** **Aufwendungen** **=** **Gewinn oder Verlust**

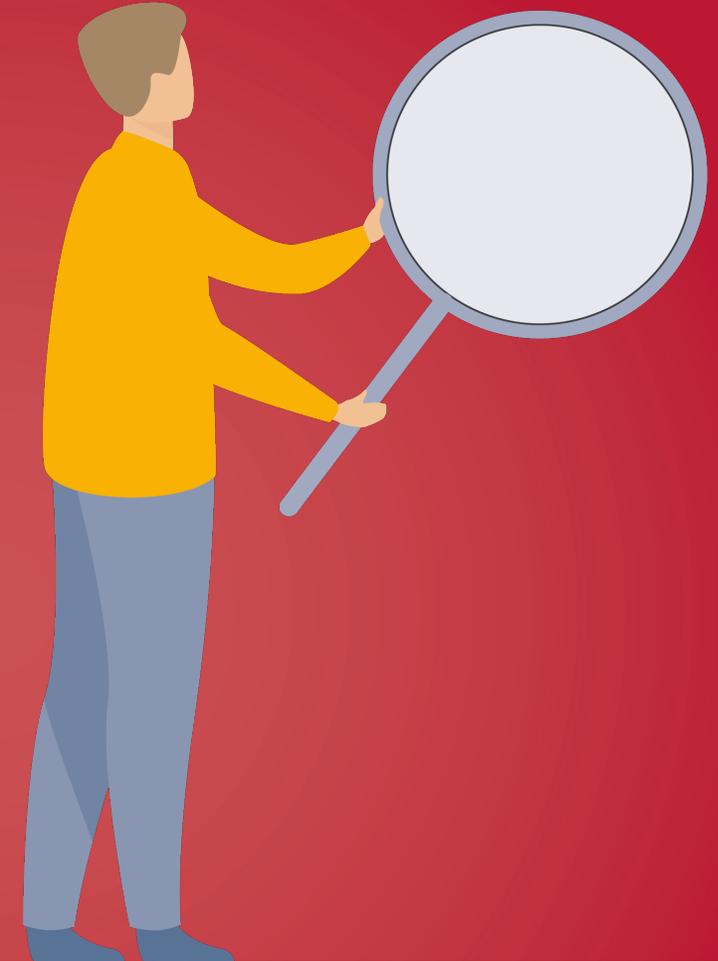
(z.B. aus dem
Verkauf von Waren)

(z.B. Ausgaben für Material,
Löhne und Sozialabgaben)

(Unternehmensergebnis eines Jahres)

WAS MACHEN WIRTSCHAFTSPRÜFERINNEN UND WIRTSCHAFTSPRÜFER?

- Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfer überprüfen die Unternehmensangaben in Jahresabschlüssen.
- Ausschließlich Wirtschaftsprüfende sind als besonders qualifizierte Personen dazu berechtigt.
- So können Banken, Kreditgeberinnen und Kreditgeber, Aktionärinnen und Aktionäre, Investorinnen und Investoren, Angestellte und der Staat sicher sein, Entscheidungen auf der richtigen Grundlage zu treffen.



UNTERSCHIEDLICHE ABSCHLUSSPRÜFUNGEN

Nach Branchen und Art des Unternehmens, z.B.:

- Banken, Versicherungen
- Produktions- und Handelsunternehmen

Nach Rechtsform des Unternehmens, z.B.:

- Aktiengesellschaft (AG)
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Nach Rechnungslegungsvorschriften, z.B.:

- deutschen Normen des Handelsgesetzbuches (HGB)
- internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IFRS)

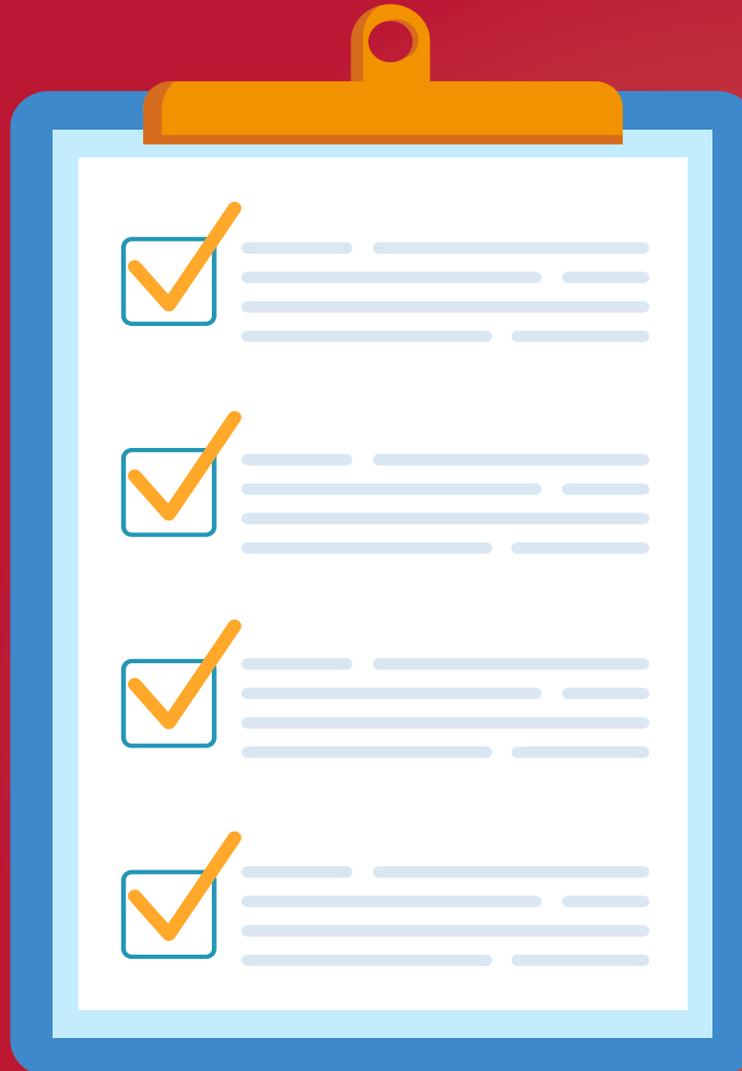
VOR DER PRÜFUNG

- Das Unternehmen beauftragt Wirtschaftsprüferinnen oder Wirtschaftsprüfer (kurz WP).
- Je nach Größe, Unternehmensart und erwartetem Aufwand wird ein Team (ggf. mit Spezialistinnen und Spezialisten) aus Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfern zusammengestellt.
- Das Team beschafft sich alle relevanten Informationen über das Unternehmen (z.B. über rechtliches und wirtschaftliches Umfeld, über die Konkurrenz und die Organisationsstruktur).
- WP erfragt zur anschließenden Analyse bei Unternehmensleitung und/oder Führungskräften, welche Geschäfts- und Kontrollprozesse im Unternehmen existieren.
- Anhand der gesammelten Informationen stellt der/die WP mögliche Risiken fest und entscheidet sich für spezifische Prüfungshandlungen und ggf. Einbindung von Spezialistinnen und Spezialisten.



PRÜFUNG

Zur Bewertung der (tatsächlichen) Risiken und zur Überprüfung der Rechnungslegung des Unternehmens erfolgen diese Schritte:



1. Befragen
2. Beobachten
3. Einsicht nehmen
4. Auswerten
5. IT-gestützt prüfen
6. Nachvollziehen
7. Analysieren
8. Nachrechnen
9. Dokumentieren

NACH DER PRÜFUNG

WP unterrichtet Auftraggeberin oder Auftraggeber über alle Prüfungsergebnisse, sodass Fehler korrigiert und in Zukunft vermieden werden können.



WEITERE AUFGABEN

- Prüfen ist die Hauptaufgabe von Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfern.
- Durch das erarbeitete Wissen über das Geschäft von Mandanten kann der/die WP darüber hinaus in wichtigen Fragen beraten:



WAS MUSS MAN BEACHTEN?

Die Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfer haben gegenüber Mandanten eine Vertrauensstellung, deshalb sind strenge Berufsgrundsätze zu beachten:



2

WIE WIRD MAN WIRTSCHAFTSPRÜFERIN ODER WIRTSCHAFTSPRÜFER?



DER KLASSISCHE WEG:

Hochschulstudium

Prüfungstätigkeit*

Wirtschaftsprüfungsexamen

Bestellung und Vereidigung
als WP

* 3 bis 4 Jahre Prüfungstätigkeit: davon mind. zwei Jahre bei einer Wirtschaftsprüferin oder einem Wirtschaftsprüfer, einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder einer sonstigen Prüfungseinrichtung. Aufgabe: Teilnahme an Abschlussprüfungen und Abfassung von Prüfungsberichten

DER MODERNE WEG:

Bachelorstudium

Berufspraxis

mindestens 6 Monate,
davon 3 Monate Teilnahme
an Abschlussprüfungen

Masterstudium
in einem
Studiengang
nach §8a WPO

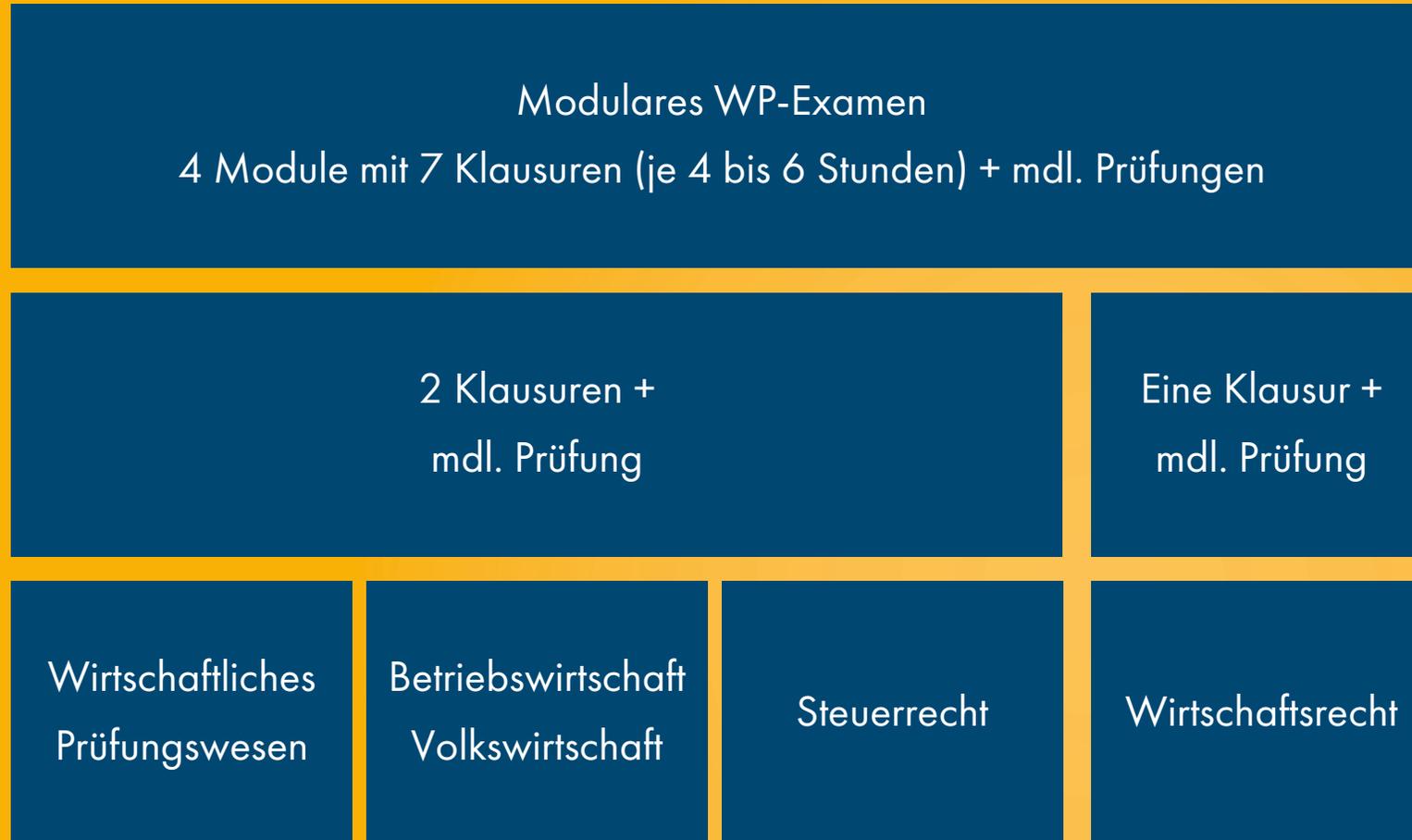
Wirtschafts-
prüfungsexamen

Berufspraxis*

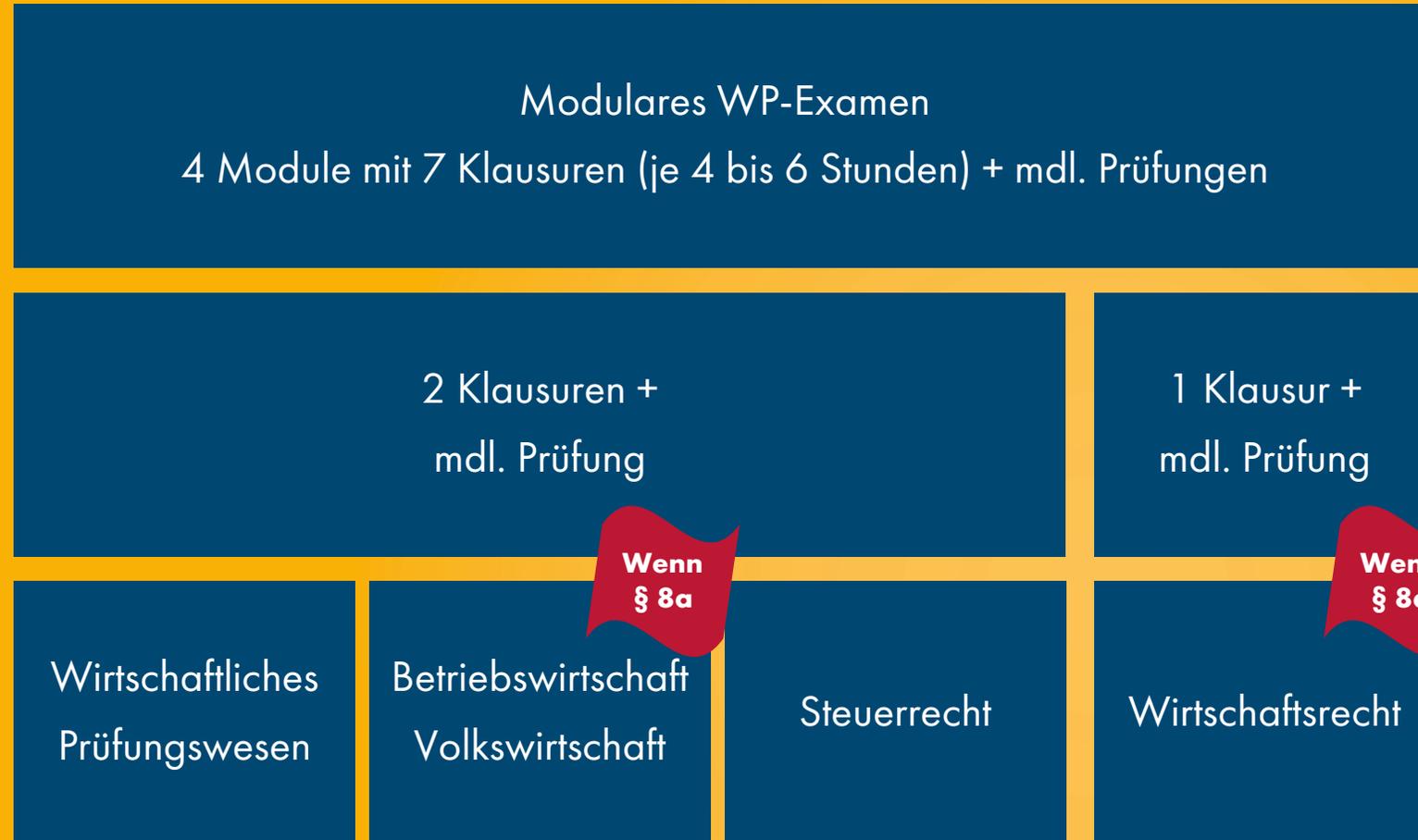
Insgesamt mindestens
3 Jahre Berufspraxis

Bestellung und
Vereidigung
als WP

DAS WP EXAMEN - KLASSISCH

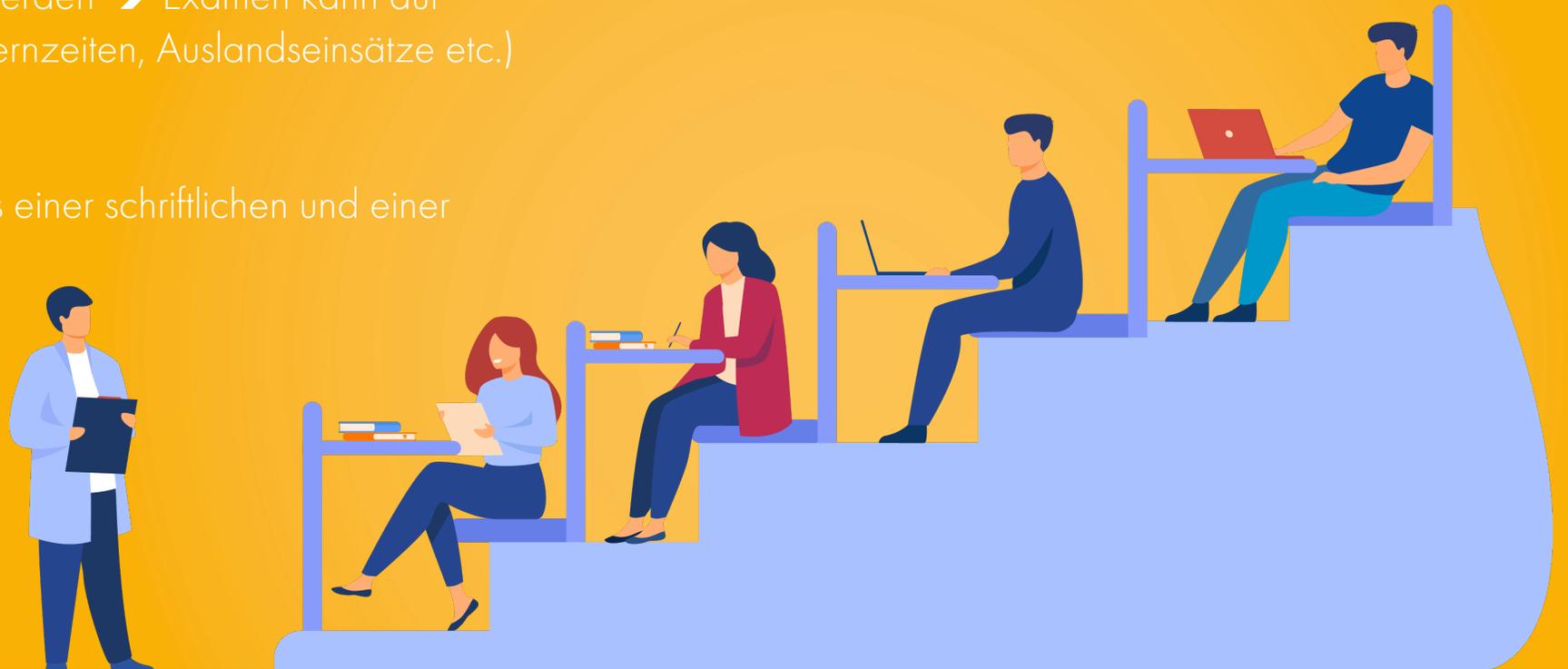


DAS WP EXAMEN - MODERN



MODULARISIERTES – WP EXAMEN

- Prüfungsgebiete (Module) können (müssen aber nicht) über max. sechs Jahre verteilt werden → Examen kann auf individuelle Lebensplanung (Elternzeiten, Auslandseinsätze etc.) angepasst werden.
- Jede Modulprüfung besteht aus einer schriftlichen und einer mündlichen Prüfung.



3

WARUM WIRD MAN WIRTSCHAFTSPRÜFERINNEN ODER WIRTSCHAFTSPRÜFER?



7 GUTE GRÜNDE

1. Viele Unternehmen verfügen über ungeahnte Potenziale.
2. Unternehmensrisiken sind nicht immer ersichtlich.
3. Märkte bleiben in Bewegung.
4. Unternehmerinnen und Unternehmer wünschen sich Persönlichkeiten.
5. Nur wer frei ist, kann frei denken.
6. Der Entscheidung eine Grundlage geben.
7. Gestaltungsspielräume sind eine besondere Herausforderung für jedes Unternehmen.



DER BERUF IN ZAHLEN



Den Beruf gibt es seit **1931**,
Heute gibt es **14.950**
Wirtschaftsprüferinnen
und Wirtschaftsprüfer.



Stand 01/2024

DER BERUF IN ZAHLEN

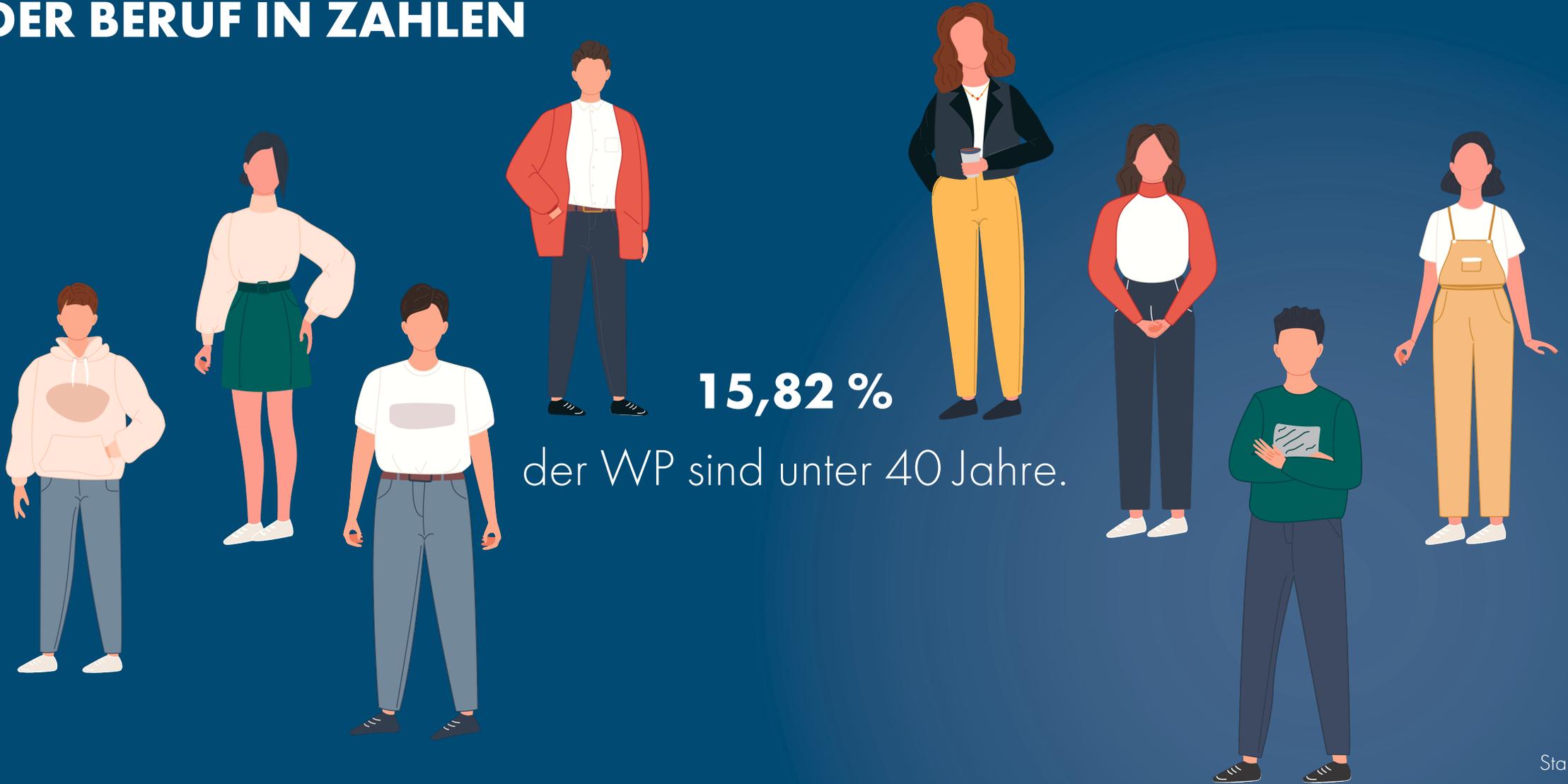


18,8 %
der WP sind Frauen.



Stand 01/2024

DER BERUF IN ZAHLEN



Stand 01/2024

DER BERUF IN ZAHLEN



69,92 %

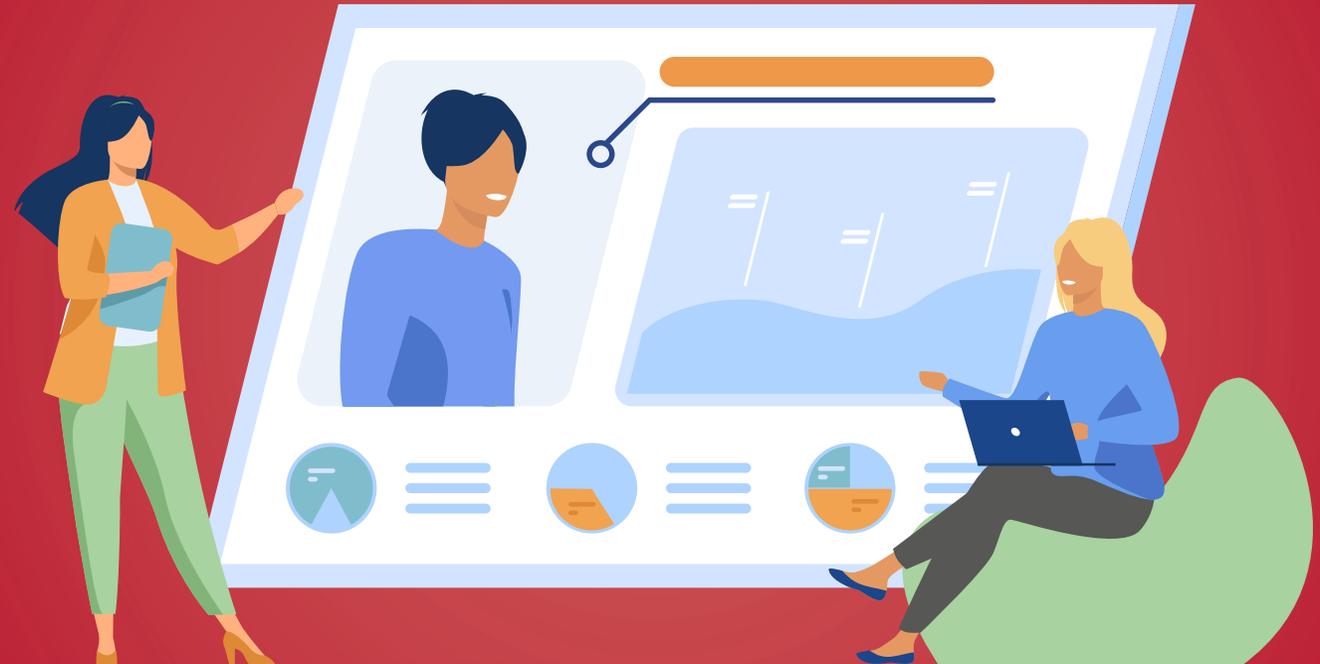
der WP haben BWL studiert.



Stand 01/2024

4

WELCHE VORAUSSETZUNGEN MUSS MAN MITBRINGEN?



WAS MUSST DU MITBRINGEN?



5

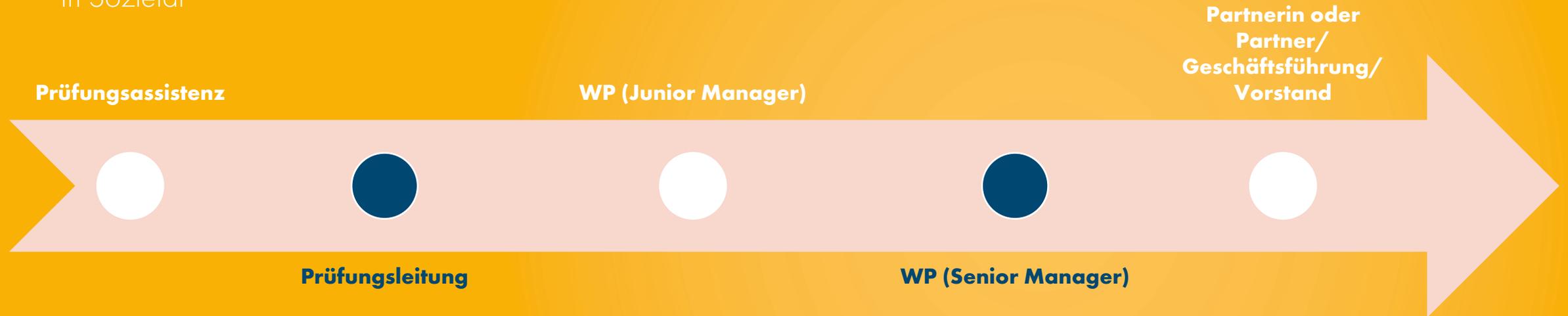
WAS GIBT ES FÜR PERSPEKTIVEN?



PERSPEKTIVEN

Die Karrierewege sind unterschiedlich:

- Angestellt
- In eigener Praxis
- In Sozietät





INTERESSE GEWECKT? NOCH FRAGEN?

KONTAKT:

Martina Schmidt-Wirtschaftsprüfung GmbH Wpg

Barbarossastraße 39

10779 Berlin

Tel.: 03081486480

E-Mail: m.schmidt@wp-schmidt.com

Geschäftsführung

